



Niederschrift

-öffentlich-

über die

Sitzung des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Infrastruktur

Sitzungsdatum: Freitag, den 11.09.2020
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:08 Uhr
Ort, Raum: Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, Sitzungssaal II, im Haus II

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Eberth, Thomas

Mitglieder der CSU Fraktion

Friedrich, Rainer
Götz, Jürgen
Haaf, Thomas
Klüpfel, Uwe
Losert, Burkard
Menig, Heiko

Mitglieder der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion

Hansen, Sebastian
Winzenhörlein, Sven

Mitglieder der UWG-FW Fraktion

Fischer, Alois
Neckermann, Heribert

Mitglieder der SPD Fraktion

Grimm, Tobias

Mitglieder der FDP/ödp-Fraktion

Henneberger, Matthias

Schriftführer/in

Münch, Alexandra

Außerdem anwesend:

vom Landratsamt:

Herr Wallrapp (S)
Herr Künzig (ZB)
Herr Dr. Kaufmann (GB 2)
Frau Hellstern (GB 5)
Frau Schumacher (SFB 2)
Herr Kesselhut (SFB 3)
Herr Dröse (SFB 4)
Herr Schebler (ZFB 1)
Herr Umscheid (ZFB 5)
Frau Friedrich (ZFB 5)

Abwesend/Entschuldigt:

Mitglieder der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion

Finster, Stefanie	Vertretung für Herrn Aljoscha Labeille entschuldigt
Labeille, Aljoscha	entschuldigt

Mitglieder der SPD Fraktion

Schmidt, Klaus	entschuldigt
----------------	--------------

Stellvertreter

Haupt-Kreutzer, Christine	entschuldigt
---------------------------	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Winterhausen; Ausbau des Radwegs zwischen Winterhausen und Goßmannsdorf **ZFB1/009/2020**
2. Information über dringliche Anordnung gem. § 45 Abs. 2 der Geschäftsordnung **FB 51/014/2020**
3. Bauantrag Container-Büroarbeitsplätze am Amtsgebäude, Zeppelininstr. 15 **ZFB 5/304/2020**
4. Sonstiges;
Informationen zu den Anträgen der SPD-Kreistagsfraktion vom 22.06.2020

Landrat Thomas Eberth begrüßt alle anwesenden Kreisrätinnen und Kreisräte, alle Gäste, die Damen und Herren der Verwaltung sowie Herrn Kesselhut als neuen Mitarbeiter der Pressestelle des Landratsamtes Würzburg.

Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht zugegangen ist, mit der Tagesordnung Einverständnis besteht und die Beschlussfähigkeit hergestellt ist.

Bevor der Vorsitzende in die Tagesordnung übergeht informiert er über die aktuellen Coronaentwicklungen in Stadt und Landkreis Würzburg sowie über die Personalmehrung im Bereich der Contact-Tracing-Teams (CTT).

Weiterhin informiert er die Ausschussmitglieder über die durchgeführte Prüfung der Ergebnisse der Kommunalwahl 2020. Die Prüfung habe ergeben, dass sich bei mehreren Wahlvorschlägen Veränderungen in der Reihung ergeben haben. Dies bedeutet, dass Herr Windfried Weidner (CSU) aus dem Kreistag ausscheidet und Herr Thomas Hellmuth (CSU) dessen Platz einnehmen wird.

Des Weiteren sei im Markt Eisenheim die Gemeinderatswahl zu wiederholen, da es im Vorfeld der Wahlprüfung zu nicht ordnungsgemäßer Prüfung der Wahlvorschläge kam.

Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur	Termin 11.09.2020	Vorlage: ZFB1/009/2020
		TOP 1
		öffentlich

Fachbereich: Finanzen, Controlling (ZFB 1)

Betreff:

Winterhausen; Ausbau des Radwegs zwischen Winterhausen und Goßmannsdorf

Sachverhalt:

Der Markt Winterhausen beabsichtigt zwischen Winterhausen und Goßmannsdorf den Ausbau des Radweges um hierbei eine qualitative Verbesserung des bereits vorhandenen Radwegenetzes zu erreichen.

Die beabsichtigte Baumaßnahme des Weges am Main entlang besitzt eine Länge von ca. 1.979 Metern. Hiervon entfallen 1.874 Meter auf die Gemarkung Winterhausen und 105 Meter auf die Gemarkung Goßmannsdorf. Der aktuelle Weg ist bislang in den meisten Bereichen nicht asphaltiert und durch die Asphaltierung würde sich ein großer Nutzen für das überörtliche Radwegenetz ergeben.

Die Vorteile werden vom Markt Winterhausen unter anderem wie folgt dargestellt:

- Anbindung von Würzburg kommend an den Gaubahnradweg
- Entlastung des Main-Radweges, welcher parallel zum Main auf der anderen Flussseite verläuft (es wird von einer Zunahme der Nutzung der Radwege in unserer Region zu rechnen sein - die Entzerrung des Angebotes hat daher einen nachhaltigen Effekt)
- Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr durch die Haltestellen bei der Deutschen Bahn in Winterhausen und Goßmannsdorf

Bei diesem Ausbau erfolgt die Streckenführung am Mainufer entlang, unterhalb der Streuobstwiesen, was der dort bestehenden Trasse entspricht.

Der Weg wird als Radweg ausgebaut auf eine Wegbreite von 2,5 Meter.

Von Seiten des Zweckverbandes Erholungs- und Wandergebiet Würzburg wird ebenfalls eine Zuwendung gewährt, da hierdurch eine sinnvolle Ergänzung der überörtlichen Radwegeverbindungen erfolgt.

Ebenfalls beantragt wurden Fördermittel über die Nationale Klimaschutzinitiative (www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie), bei dem die Förderentscheidung über das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit erfolgt. Von dieser Stelle ist jedoch noch keine Entscheidung getroffen worden, ob eine Förderung dieser Maßnahme erfolgt und wenn ja in welcher Höhe.

Der Markt Winterhausen hat eine Eigenbeteiligung von mindestens 10 % der zuwendungsfähigen Kosten zu erbringen.

Vom Markt Winterhausen werden Baukosten in Höhe von 576.983,50 € angegeben, hinzu kommen zuwendungsfähige Baunebenkosten in Höhe von 86.547,53 €, was zuwendungsfähigen Gesamtkosten in Höhe von 663.531,03 € entspricht.

Von Seiten des Landkreises Würzburg wäre bei Einhaltung der Eigenbeteiligung eine Förderung mit einem Fördersatz von maximal 35 % möglich und somit eine Förderung dieser Maßnahme in Höhe von bis zu 232.235,86 €.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Förderfähigkeit dieser Maßnahme gegeben, da es sich um einen Radweg von überörtlicher Bedeutung handelt und dadurch unter anderem auch eine nachhaltige Fortbewegung aktiv gefördert wird.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur stimmt der Förderung des Radwegebaus des Marktes Winterhausen in Höhe von bis zu 232.235,86 € zu und ermächtigt die Verwaltung den entsprechenden Bescheid zu erlassen.

Die Förderung steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung von Haushaltsmitteln durch den Kreistag. Das Finanzierungsrisiko trägt insoweit der Antragsteller.

Debatte:

Den Wortbeiträgen ist zu entnehmen, dass die vorgeschlagene Maßnahme als sinnvoll erachtet und daher befürwortet werde. Bei dem Radweg handele es sich um eine Haupttrasse und es sei davon auszugehen, dass der asphaltierte Radweg dann noch stärker befahren werden. Im Zuge dieser Baumaßnahme sollte der Markt Winterhausen auf eine Querungshilfe hingewiesen werde, da sich die Querungssituation in dem Bereich eher schwierig gestalten. Weiterhin wird vorgeschlagen, bei einer Überarbeitung der Richtlinien darüber nachzudenken, inwieweit man eventuell eine Abstufung mache zwischen Radwege-Neubau und Radwege-Verbesserung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur stimmt der Förderung des Radwegebaus des Marktes Winterhausen in Höhe von bis zu 232.235,86 € zu und ermächtigt die Verwaltung den entsprechenden Bescheid zu erlassen.

Die Förderung steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung von Haushaltsmitteln durch den Kreistag. Das Finanzierungsrisiko trägt insoweit der Antragsteller.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: BauA/2020.09.11/Ö-1

Zur weiteren Veranlassung an ZB, ZFB 1

Zur Kenntnis an KrPA

Münch
Protokollführer/in

Eberth
Vorsitzende/r

Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur	Termin 11.09.2020	Vorlage: FB 51/014/2020
		TOP 2
		öffentlich

Fachbereich: Naturschutz und Landschaftspflege (FB 51)

Betreff:

Information über dringliche Anordnung gem. § 45 Abs. 2 der Geschäftsordnung

Sachverhalt:

Der Umwelt- und Bauausschuss hat sich in seinen Sitzungen vom 05.03.2018, 14.05.2018 und 03.06.2019 mit diesem Thema befasst.

Auf die Sitzungsvorlagen zu den Sitzungen des Umwelt- und Bauausschusses vom 05.03.2018, 14.05.2018 und 03.06.2019 und die Vorstellung des Themas in diesen Sitzungen wird verwiesen.

Im Rahmen der Ausführung der Hauptmaßnahme musste festgestellt werden, dass sich ca. 20 m weiter westlich noch kleinere Blockschutthalden mit labil auflagernden Blöcken befinden. Es musste daher zur Abwendung dieser Gefährdungslage ein sofortiger Auftrag an die ausführende Baufirma erteilt werden, was formell durch Nachtragsvereinbarung vom 19.06.2020 erfolgte. Im Einzelnen wurde die Steinschlagschürze (Höhe = 2 m) auf ca. 24 m verlängert.

Herr Landrat Eberth hat auf Grundlage des § 45 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistages die Fa. Bremer Schutz-Verbauungen im Wege der dringlichen Anordnung mit der Durchführung der Beräumung dieser Steinblöcke durch Nachtragsvereinbarung beauftragt. Eine erneute Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten hätte im Übrigen zu erheblich höheren Kosten geführt, denn dies hätte ein erneutes Verbringen der gesamten Baustelleneinrichtung erforderlich gemacht. Mittlerweile ist die gesamte Baumaßnahme abgeschlossen.

Darüber hinaus wurde erst zum Zeitpunkt der Bauausführung klar, dass ein höherer Verbrauch an Pressmaterial nötig wurde. Dies hat sich erst nach Durchführung der aus geologischer Sicht notwendigen Ankerzugprüfungen ergeben. Auch andere Mehrungen an Material haben sich ergeben. Dies alles war notwendig, um die Gewährleistung für die Standsicherheit des Fangzaunes und der Träger zu erhalten.

Die Kosten für die Verlängerung der Maßnahme und die Mehrung des Materials belaufen sich auf 75.356,67 €. Die bereitgestellten Haushaltsmittel werden dadurch nicht überschritten.

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Infrastruktur wird nach § 45 Abs. 2 der Geschäftsordnung von dieser Anordnung in Kenntnis gesetzt.

Debatte

Geschäftsbereichsleiterin Hellstern erläutert anhand eines Lageplans den Sachverhalt.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Infrastruktur nimmt von der dringlichen Anordnung, die Herr Landrat Eberth im Zuge der Felsicherungsmaßnahme Eibelstadt treffen musste, Kenntnis.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

Beschluss-Nr.:

Zur weiteren Veranlassung an GB 5, FB 51

Zur Kenntnis an ZFB1, KrPA

Münch
Protokollführer/in

Eberth
Vorsitzende/r

Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur	Termin 11.09.2020	Vorlage: ZFB 5/304/2020
		TOP 3
		öffentlich

Fachbereich: Hochbau-, Grundstücks- und Schulverwaltung (ZFB 5)

Betreff:

Bauantrag Container-Büroarbeitsplätze am Amtsgebäude, Zeppelinstr. 15

Anlage/n:

Auszug aus den Bauantragsunterlagen – Ansichten Schnitte
Auszug aus den Bauantragsunterlagen – Grundrisspläne
Auszug aus den Bauantragsunterlagen – Lageplan

Sachverhalt:

In Umsetzung der Schaffung von dringend notwendigen Büroarbeitsplätzen wurden, nach Ermächtigung zur Auftragsvergabe durch den Kreisausschuss am 22.06.2020, die Planungen zur Umsetzung und Inbetriebnahme zügig vorangetrieben.

Die internen Planungen erfolgten, so dass die Ausschreibung am 28.07.2020 und die Vergabe am 14.08.2020 abgearbeitet wurden. Die Bürocontainer sollen in der 42. KW gestellt werden, so dass die Büros ab 01.11.2020 „einzugsbereit“ sind.

In der Sitzung des Kreisausschusses am 21.09.2020 erfolgt der Bericht über den weiteren Sachstand und über die Vergabesummen.

Die Bürocontainer sind entsprechend ausgestattet (Netzwerkverkabelung, Büromöbel usw.). Insgesamt werden Arbeitsplätze für 48 Mitarbeiter entstehen. Auf jedem Stockwerk gibt es Sozialräume, Sanitärräume und einen Besprechungsraum.

Am 31.08.2020 wurde der Bauantrag bei der Stadt Würzburg als Baugenehmigungsbehörde eingereicht.

Debatte:

Fachbereichsleiter Umscheid informiert zunächst über das Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens sowie die Mietmodalitäten. Anhand einer Power-Point-Präsentation werden anschließend der Standort sowie die Räumlichkeiten vorgestellt.

In der anschließenden Debatte wird nachgefragt, inwieweit alternativ freie Räume/Gebäude in den Landkreisgemeinden abgefragt wurden, die für die Ermittlerteams genutzt werden könnten bzw. ob über die Auslagerung einzelner Fachbereiche nachgedacht wurde, falls den Gesundheitsämtern weiteres Personal zugewiesen werde.

Hierzu wird mitgeteilt, dass derzeit die Nutzung des EDV-Programms nicht webbasiert funktioniert und daher eine räumliche Nähe zum Gesundheitsamt und der Zugriff auf das Serversystem notwendig sei. Zudem werde es für sinnvoll erachtet, das Gesundheitsamt „kompakt beieinander“ zu haben. Für die Eingabe der Aktenvorgänge wäre mit einer webbasierten Lösung eine räumliche Nähe vor Ort nicht mehr notwendig und es könnten auch räumliche Alternativen außerhalb angedacht werden. Daher werde derzeit nach einer webbasierten Lösung gesucht.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der räumlichen Situation geplant sei, den Schulungsraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) für die Contact-Tracing-Teams (CCT) zu nutzen. Ebenso werde derzeit der Konferenzraum im Haus I als Büro mit Arbeitsplätzen für die Ermittlerteams genutzt.

Was die Auslagerung einzelner Fachbereiche angehe, so stoße man hierbei teilweise auf Widerstände. Zudem sei in manchen Bereichen durch intensivem Publikumsverkehr bzw. aufgrund von Sicherheitsrisiken eine Auslagerung nicht möglich.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

Beschluss-Nr.:

Zur weiteren Veranlassung an ZB, ZFB 5

Zur Kenntnis an

Münch
Protokollführer/in

Eberth
Vorsitzende/r

Ausschuss für Bauen, Verkehr und Infrastruktur	Termin 11.09.2020	Vorlage:
		TOP 4
		öffentlich

Fachbereich:

Betreff:

Sonstiges;
Informationen zu den Anträgen der SPD-Kreistagsfraktion vom 22.06.2020

Sachverhalt:

Stabsstellenfachbereichsleiter Dröse verweist auf die Tischvorlage (s. Anlage) und erläuterte den Sachverhalt anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage).

Beschluss:

Den Gemeinden Estenfeld und Rimpar wird empfohlen, den Lückenschluss im Radwegenetz umzusetzen.

Die Gemeinden werden über die vorhandenen Fördermöglichkeiten insbesondere beim Amt für ländliche Entwicklung, dem Zweckverband Erholungs- und Wandergebiet Würzburg und beim Landkreis Würzburg informiert.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: BauA/2020.09.11/Ö-4

Zur weiteren Veranlassung an SFB 4, ZFB 1

Zur Kenntnis an Zv ErWa Wü,

Nachdem keine weiteren Anfragen, Wünsche und Anregungen der Ausschussmitglieder zu verzeichnen sind, beendet **Landrat Eberth** den öffentlichen Teil der Sitzung um 9:52 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Münch
Protokollführer/in

Eberth
Vorsitzende/r